

WER WIR SIND – und was wir tun

Das Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH ist Partner der Universität Koblenz-Landau. Wir bieten praxisorientierte, ökologische Dienst- und Beratungsleistungen auf wissenschaftlicher Grundlage in den Bereichen:

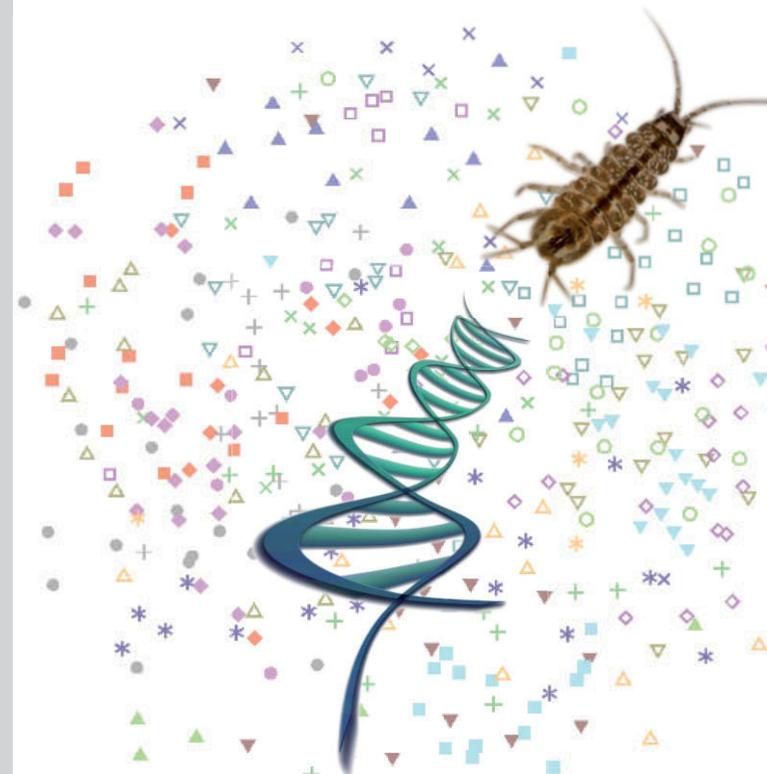
- **Trinkwasser:** ökologische Systemanalyse von den Gewinnungsgebieten bis zum Hausanschluss:
 - Beprobung & Bestimmung der Invertebraten auf Artniveau
 - **StygoTracing**
 - Ökologische Bewertung von Gewinnungs- und Versorgungsanlagen
 - nachhaltige Bekämpfungsstrategien
- **Grundwasser:** Monitoring, Management, Einzugsgebietsabgrenzung
- **Quellen:** Bewertung & Biotopschutz
- **Hyporheische Zone & Auen /EU-WRRL**
- **Fortbildungsveranstaltungen** für Wasserversorger



KONTAKT



Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH
PD Dr. Hans Jürgen Hahn
An der Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau
Fortstraße 7
D-76829 Landau
Tel.: +49 (0) 6341 / 280-31590
Fax: +49 (0) 6341 / 280-31591
E-Mail: info@groundwaterecology.de



StygoTracing

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAS PROBLEM

Wo sitzen die Asseln?



Wasserasseln sind Oberflächentiere, die sehr mobil sind und sich massenhaft vermehren können.

Zum Leidwesen der Wasserversorger und ihrer Kunden sind sie in Trinkwasserversorgungsanlagen weit verbreitet. Ihre Bekämpfung ist mühsam, kostenaufwendig und oft nicht nachhaltig.

Ein Befall lässt sich nur dann wirkungsvoll bekämpfen, wenn Eintragspfade und „Brennpunktvorkommen“ im System bekannt sind.



DIE IDEE

Who is who? Erkenne die Assel!

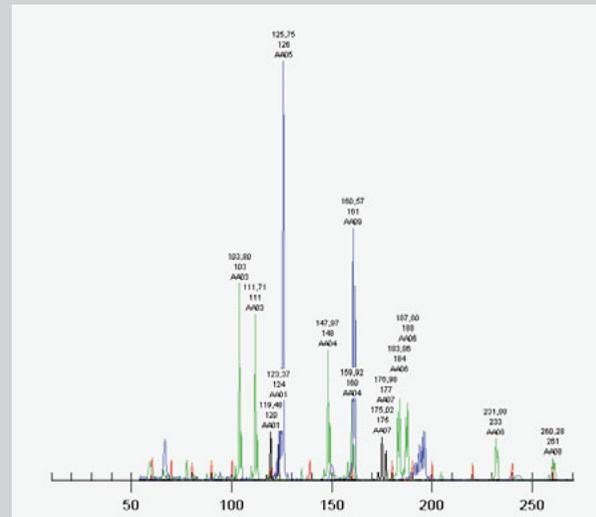


Die Tiere erkennen – und zwar jedes einzelne, das ist die Devise!

Um herauszufinden, woher die Tiere in den Trinkwasserversorgungsanlagen stammen, muss man jede einzelne Assel individuell erkennen und ihrer Verwandtschaft zuordnen können. Nur ein genetisches Verfahren, wie z. B. der Vaterschaftstest, ist dazu in der Lage.

Die Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH hat diese Idee aufgegriffen und daraus ein neues Verfahren zur Bekämpfung von Wasserasseln entwickelt:

StygoTracing



DIE LÖSUNG

StygoTracing – „Vaterschaftstest“ für Asseln

StygoTracing ist ein hochinnovatives, zukunftsweisendes Verfahren zur Bekämpfung von Wasserasseln. Die Entwicklung von StygoTracing wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

StygoTracing

Wie bei einem Barcode lesen wir im Erbgut jeder einzelnen Assel. Dadurch erkennen wir, welche Asseln miteinander verwandt sind, wie eng diese Verwandtschaft ist und wo ihr Hauptvorkommen liegt.

Mit diesem Wissen lassen sich die Haupteintrags- und Ausbreitungswege der Tiere in Trinkwasserversorgungssystemen ermitteln: StygoTracing liefert die Grundlage für effiziente, zielgerichtete und kostengünstige Gegenmaßnahmen.

